

# Verhaltenskodex

des St. Galler Blasmusikverbandes (SGBV).

## **1. Ingress**

Warum braucht der SGBV einen Verhaltenskodex?

Wie in jeder Gemeinschaft gibt es auch im SGBV Grundregeln, an denen sich jedes einzelne Mitglied orientieren kann. Je grösser die Organisation, umso dringlicher sind klare Vorgaben, denn das schafft Sicherheit im Umgang miteinander und auch gegenüber Dritten.

Verantwortung zählt zu unseren zentralen Kernwerten. Darunter fällt nicht nur Verantwortung für unsere Aufgaben in der Blasmusikumgebung, sondern auch Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Verbandspartnern und der Gesellschaft. Dazu gehört auch, sich jederzeit und überall an geltende Gesetze zu halten, ethische Werte zu respektieren und nachhaltig zu handeln. Damit wir alle unsere Verantwortung kennen und wahrnehmen können, wurde dieser Verhaltenskodex geschaffen. Er definiert rechtliche und ethische Grundregeln, zu deren Einhaltung wir uns verpflichten. Er dient als Leitfaden für unser Verhalten und unsere Entscheidungen innerhalb unseres Verbandes und in den Beziehungen nach aussen.

Jedes SGBV-Mitglied mit einer offiziellen Funktion hat die Aufgabe, diese Verantwortung zu beachten und entsprechend diesen Bestimmungen wahrzunehmen. Deshalb ist es wichtig, dass alle diesen Verhaltenskodex aufmerksam lesen. Wir danken herzlich für die Zeit und die Unterstützung, denn es ist im Interesse des SGBV und jedes Einzelnen.

## **2. Grundsätze**

Das Leitbild des SGBV ist ein integraler Bestandteil des Verhaltenskodex und dient der zielorientierten Handlungsweise.

### **ZIELE**

Wir sind ein aktiver, leistungsfähiger und zielgerichteter Verband der Musikvereine des Kantons St.Gallen. Wir lassen Blasmusik zum Erlebnis werden, in dem wir durch die Organisation und Unterstützung verschiedener Veranstaltungen Freude und Begeisterung für die traditionelle wie moderne Blasmusik wecken.

### **QUALITÄT**

Wir setzen auf Qualität. Durch maximale Angebots- und Dienstleistungsqualität wachsen wir stetig. Chancen nehmen wir wahr und setzen Ideen um.

### **KULTUR**

Wir verstehen unsere Arbeit und das Musizieren unserer Mitgliedvereine als wichtigen Beitrag an der Kultur und nehmen so unsere Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit auch in sozialer Hinsicht wahr.

### **ZUKUNFT**

Wir fördern die Jugend und öffnen Jugendmusik- und allen Blasmusikvereinen den Eintritt in unseren Verband. Wir bieten laufend Kurse, Lager und Projekte zur Aus- und Weiterbildung an und kooperieren eng mit den Bildungsverantwortlichen. Wir fördern und unterstützen blasmusikalische Veranstaltungen und Aktivitäten, sowie den Wettbewerb lokal, kantonal, national und international. Wir gewähren allen Verbandsmitgliedern den Zugang zu SGBV-Projekten.

### **PARTNER**

Wir sind offen, tolerant und kollegial unseren Mitgliedern und Partnerverbänden gegenüber. Zu unseren Sponsoren pflegen wir einen partnerschaftlichen Kontakt, um das Vertrauen zu erhalten und zu stärken.

### **WEITERE GRUNDSÄTZE**

Wir anerkennen und halten uns an die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Richtlinien des SGBV.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung ethischer Grundregeln.

Verstösse können zu erheblichem Schaden für den SGBV sowie für die angeschlossenen Vereine, Sponsoren und Partnern führen. Unter anderem können Zuwiderhandlungen der Reputation des SGBV schaden.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle für den SGBV tätigen Personen gleichermassen, so für den Vorstand, die Ressortleiter und Mitarbeitenden in den Ressorts.

Unser Verhaltenskodex ist im Internet öffentlich zugänglich. Es ist uns wichtig, dass unsere Verbandsmitglieder, Sponsoren und andere Partner wissen, wie der SGBV ethische Tätigkeiten versteht und dass sie unsere Verhaltensgrundsätze teilen.

### **3. Verhalten gegenüber Verbandsmitgliedern und grundsätzliche ethische Anforderungen**

Wir respektieren die Würde des Menschen und tolerieren keine Belästigung und Diskriminierung. Wir gehen miteinander vertrauens- und respektvoll, vorurteilsfrei, verlässlich, ehrlich und mit Anstand um. Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre sowie die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen, unabhängig von beispielsweise ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, des Alters, einer Behinderung, der Hautfarbe, sexueller Identität, Weltanschauung oder des Geschlechts. Diskriminierung, Mobbing oder sonstige persönliche Angriffe auf einzelne Personen werden nicht geduldet.

In unserer familiär geprägten Kultur begegnen wir einander vertrauens- und respektvoll, aber auch vorurteilsfrei, verlässlich, ehrlich und mit Anstand. Das gilt für Wort und Schrift.

Diese Grundsätze gelten sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber unseren Verbandsmitgliedern und sonstigen Personen.

Alle Verbandsmitglieder haben Zugang zu den SGBV-Projekten, ohne ihre musikalische Qualität belegen zu müssen. Qualitative Befragungen und daraus folgende Ausschlüsse werden nicht geduldet.

### **4. Verhalten gegenüber Sponsoren und Verbandspartnern**

Wir halten uns an die vertraglich festgelegten Rechte und Pflichten.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Geschäftsbeziehung, aber überzeugen dabei durch Leistung, Qualität und unsere innovativen Anstösse. Wir setzen unseren guten Ruf als integrierender Verband nicht durch korruptes Verhalten, wie Bestechung, Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung oder Vorteilsannahme aufs Spiel.

Die Tonalität in Wort und Schrift im Umgang mit ihnen ist stets aufmerksam, freundlich und respektvoll.

### **5. Interessenskonflikte**

Wir handeln immer im besten Interesse des SGBV.

Wir vermeiden Interessenskonflikte oder legen diese rechtzeitig offen.

Wir sind verpflichtet, in unserem Alltag und unseren Entscheidungen im Interesse des SGBV und nicht aufgrund persönlicher Interessen, familiärer oder anderer Bindungen zu handeln. Die eigene Position beim SGBV darf nicht treuwidrig zum persönlichen Vorteil ausgenutzt werden. Im Falle eines Interessenskonflikts oder wenn sich potenzielle Interessenskonflikte abzeichnen, verpflichten sich alle, die Verbandsleitung zu informieren, um eine transparente Lösung zu finden und den Interessenkonflikt zu beseitigen.

### **6. Vertrauliche Informationen und Datenschutz**

Wir schützen vertrauliche Informationen des SGBV und respektieren vertrauliche Informationen anderer.

Wir beachten anwendbares Datenschutzrecht und schützen personenbezogene Daten.

Personenbezogene Daten von Verbandsmitgliedern und Geschäftspartnern werden streng unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften behandelt. Wir erheben, speichern, verarbeiten oder nutzen personenbezogene Daten nur zu legitimen Zwecken und immer unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

### **7. Finanzielle Integrität und Schutz unserer Vermögenswerte**

Wir stellen sicher, dass die Finanzunterlagen den Rechnungslegungsvorschriften entsprechen und ein wahrheitsgetreues Bild der Geschäftstätigkeit widerspiegeln.

Wir respektieren und schützen die Vermögenswerte des SGBV.

Wir stellen eine sorgfältige und vollständige Dokumentation der Geschäftsvorgänge sicher und gewährleisten somit, dass die Finanzunterlagen und die Buchführung in Einklang mit den gesetzlichen und den vom SGBV vorgegebenen Rechnungslegungsstandards stehen und die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit wahrheitsgemäss beschreiben.

## **7. Meldungen und Umgang mit Verstößen, Eigenverantwortung**

Wir verpflichten uns zur Einhaltung von diesem Verhaltenskodex und unterstützen diesen.

Wir tolerieren keine Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex.

Wir übernehmen Verantwortung für unser integriertes Verhalten und lassen uns in Zweifelsfragen beraten.

Verbandsmitglieder können alle Praktiken und Aktivitäten melden, von denen sie glauben, dass sie nach diesem Kodex unangemessen oder sogar illegal sind. Meldungen über eventuelle Verstöße können an den Ressortleiter, oder ans Verbandspräsidium gerichtet werden.

Verbandsmitglieder dürfen darauf vertrauen, dass ein gemeldeter Sachverhalt vertraulich behandelt und der Meldung nachgegangen wird. Der SGBV duldet keine Massnahmen gegen Verbandsmitglieder, die in gutem Glauben melden, schützt jedoch auch die Rechte von zu Unrecht beschuldigten Personen. Leichtfertige Belastungen von anderen Verbandsmitgliedern sind unstatthaft, und wenn sie in der Absicht erfolgen andere falsch zu beschuldigen, ist das ebenfalls ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex.

## **8. Schlussbestimmung**

Dieser vom Vorstand am 18. Januar 2023 genehmigte Verhaltenskodex tritt sofort in Kraft.

Für den St. Galler Blasmusikverband

Der Präsident:	Roland Kohler
Der Sekretär:	Roland Tremp